

Valneva gibt Finanzergebnisse für die ersten neun Monate 2025 bekannt und informiert über Unternehmensentwicklungen

- **Gesamtumsatz von 127,0 Millionen Euro gegenüber 116,6 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024**
- **Liquide Mittel in Höhe von 143,5 Millionen Euro per Ende September 2025**
- **Finanzielle Flexibilität durch erfolgreiche Refinanzierung im Oktober 2025 verbessert¹**
- **Phase-3-Studie VALOR zur Lyme-Borreliose verläuft planmäßig**
- **Aktualisierte Finanzprognose für 2025 bestätigt¹**

Saint-Herblain (Frankreich), 20. November 2025 – [Valneva SE](#) Nasdaq: VALN; Euronext Paris: VLA), ein Spezialimpfstoffhersteller, hat heute seine konsolidierten Finanzergebnisse für die ersten neun Monate des Jahres zum 30. September 2025 bekannt gegeben. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss ist auf der Website des Unternehmens verfügbar ([Financial Reports – Valneva](#)).

Valneva wird heute um 15:00 Uhr MEZ / 9:00 Uhr ET eine Live-Übertragung seiner Telefonkonferenz zu den Finanzergebnissen für die ersten neun Monate von 2025 anbieten. Diese Übertragung wird auch auf der Website des Unternehmens verfügbar sein. Bitte klicken Sie auf folgenden Link: <https://edge.media-server.com/mmc/p/okg8hcar>

Finanzupdate für die ersten neun Monate 2025

- Der Gesamtumsatz belief sich auf 127,0 Millionen Euro gegenüber 116,6 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024, was einem Anstieg von 8,9 % entspricht.
- Der Produktumsatz erreichte 119,4 Millionen Euro gegenüber 112,5 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024, was einem Anstieg von 6,2 % entspricht.
- Deutliche Verringerung des operativen Cash-Burns (28,4 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2025 gegenüber 76,7 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2024).
- Nettoverlust von 65,2 Millionen Euro gegenüber einem Nettogewinn von 24,7 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024, der einen einmaligen Nettoerlös von 90,8 Millionen Euro aus dem Verkauf eines Priority Review Vouchers (PRV)²

Finanzielle Prognose

Anfang Oktober gab Valneva eine Überarbeitung seiner Prognose für 2025 bekannt¹, die wie folgt bekräftigt wird:

- Der Produktumsatz wird voraussichtlich zwischen 155 und 170 Millionen Euro liegen, abhängig vom Zeitpunkt der Lieferungen des Wirkstoffs für den Chikungunya-Impfstoff an kommerzielle Partner in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen (LMICs); für das kommerzielle Geschäft wird weiterhin ein positiver Cashflow erwartet.

¹ [Valneva Strengthens Financial Position by Refinancing Debt with Pharmakon Advisors and Provides Business Updates - Valneva](#)

² [Valneva Announces Sale of Priority Review Voucher for \\$103 Million - Valneva](#)

- Der Gesamtumsatz wird voraussichtlich 165 bis 180 Millionen Euro erreichen.
- Die gesamten F&E-Investitionen werden voraussichtlich zwischen 80 und 90 Millionen Euro liegen, teilweise ausgeglichen durch Fördermittel und erwartete F&E-Steuerergutschriften.

Finanzinformationen

(ungeprüfte Ergebnisse, konsolidiert nach IFRS)

€ in Millionen	9 Monate bis zum 30. September	
	2025	2024
Gesamtumsätze	127.0	116.6
Produktumsätze	119.4	112.5
Nettogewinn/(-verlust)	(65.2)	24.7
Bereinigtes EBITDA ³	(37.7)	48.6
Barmittel	143.5	156.3

Peter Bühler, Chief Financial Officer von Valneva, kommentierte: „Im dritten Quartal haben wir uns weiterhin auf die Stärkung unserer Finanzlage konzentriert, was zu einer erfolgreichen Refinanzierung unserer Schulden zu verbesserten finanziellen Konditionen geführt hat. In Verbindung mit der erheblichen Verringerung des operativen Cash-Burns und den Erlösen aus unseren ATM-Transaktionen haben wir die finanzielle Flexibilität von Valneva weiter verbessert, während wir uns der potenziell transformativen Phase-3-Datenauswertung für unseren Impfstoffkandidaten gegen Lyme-Borreliose nähern.“

Produktportfolio

Das Produktportfolio von Valneva umfasst drei Reiseimpfstoffe: IXIARO®/JESPECT®, DUKORAL® und das kürzlich eingeführte IXCHIQ®. Das Unternehmen vertreibt außerdem bestimmte Produkte von Drittanbietern in Ländern, in denen es über eine eigene Marketing- und Vertriebsinfrastruktur verfügt.

Der Umsatz von Valneva belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auf 119,4 Millionen Euro, verglichen mit 112,5 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024. Die ersten neun Monate des Jahres 2025 umfassten 16,1 Millionen Euro Umsatz mit Produkten von Drittanbietern, verglichen mit 22,5 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024, was auf die Einstellung des Vertriebs von Rabipur®/RabAvert® und Encepur® in Großbritannien und Kanada zum Januar 2025 zurückzuführen war. Valneva geht davon aus, dass der Umsatz mit Dritten bis 2026/2027 schrittweise auf weniger als 5 % des Gesamtumsatzes zurückgehen wird, wodurch das Unternehmen seine Bruttomargen verbessern kann.

Im Juni 2025 gab Valneva eine Exklusivvereinbarung mit CSL Seqirus, einem der weltweit größten Influenza-Impfstoffhersteller, über die Vermarktung und den Vertrieb von drei proprietären Impfstoffen von Valneva in Deutschland bekannt. Gemäß den vereinbarten Bedingungen hat CSL Seqirus den Einzeldosis-Chikungunya-Impfstoff IXCHIQ® von Valneva auf den Markt gebracht und wird ab Januar 2026 mit der Vermarktung des japanischen

³ For additional information on Adjusted EBITDA, please refer to the “Non-IFRS Financial Measures” section at the end of the PR

Enzephalitis-Impfstoffs IXIARO® und des Cholera-/ETEC-Impfstoffs DUKORAL® von Valneva beginnen.

JAPANISCHE ENZEPHALITIS IMPFSTOFF IXIARO®/JESPECT®

In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 stieg der Umsatz mit IXIARO®/JESPECT® um 12,5 % auf 74,3 Millionen Euro, verglichen mit 66,0 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024. Die Umsätze mit Reisenden und dem US-Militär verzeichneten ein zweistelliges Wachstum gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2024, als die Umsätze durch Lieferengpässe bei IXIARO® beeinträchtigt waren. Wechselkursschwankungen in Höhe von 0,8 Millionen Euro wirkten sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 negativ auf die Umsätze mit IXIARO®/JESPECT® aus.

CHOLERA / ETEC⁴-DIARRHEA IMPFSTOFF DUKORAL®

In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 belief sich der Umsatz mit DUKORAL® auf 21,5 Millionen Euro, verglichen mit 22,3 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024. Der Umsatz wurde insbesondere durch ungünstige Wechselkursschwankungen in Höhe von 0,4 Millionen Euro beeinträchtigt, die hauptsächlich auf einen schwachen kanadischen Dollar und geringere Umsätze in Deutschland zurückzuführen sind, da der Vertrieb des Impfstoffs schrittweise vom derzeitigen Vertriebspartner auf CSL Seqirus übergeht.

CHIKUNGUNYA IMPFSTOFF IXCHIQ®

In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 erzielte Valneva mit IXCHIQ® einen Umsatz von 7,6 Millionen Euro, verglichen mit einem Umsatz von 1,8 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024. Während die IXCHIQ®-Umsätze die Lieferung von Impfstoffdosen zur Bekämpfung eines großen Chikungunya-Ausbruchs auf der französischen Insel La Réunion umfassten, wirkten sich die vorübergehenden Beschränkungen und die Aussetzung der US-Zulassung⁵ erheblich auf die Umsätze im Reisesegment aus, was zu einer Anpassung der Prognose führte.

Valneva hat der FDA geantwortet und wartet nun auf weitere Informationen von der US-amerikanischen Zulassungsbehörde. Das Unternehmen konzentriert sich unterdessen auf die Steigerung des Umsatzes in anderen Regionen, darunter auch in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen (LMICs). Valneva hat kürzlich positive Daten zur langfristigen Antikörperpersistenz vier Jahre nach der Impfung mit einer Einzeldosis IXCHIQ® veröffentlicht, die eine 95-prozentige Seroresponse zeigen, die bei älteren (65+) und jüngeren Erwachsenen vergleichbar war.⁶ Dieses Unterscheidungsmerkmal bietet sowohl Vielreisenden als auch in endemischen Gebieten einen Wettbewerbsvorteil.

Impfstoffkandidaten im klinischen Stadium

IMPFSTOFFKANDIDAT GEGEN DIE LYME-BORRELIOSE – VLA15

Phase-3-Studie VALOR verläuft planmäßig

Valneva und Pfizer entwickeln VLA15, einen Impfstoffkandidaten gegen Borrelien, die Bakterien, welche die Lyme-Borreliose verursachen. Pfizer führt derzeit die randomisierte,

⁴ Indications differ by country - Please refer to Product / Prescribing Information (PI) / Medication Guide approved in your respective countries for complete information, incl. dosing, safety and age groups in which this vaccine is licensed, ETEC = Enterotoxigenic *Escherichia coli* (E. Coli) bacterium.

⁵ <https://valneva.com/press-release/valneva-announces-fdas-decision-to-suspend-license-of-chikungunya-vaccine-ixchiq-in-the-u-s/>

⁶ <https://valneva.com/press-release/valneva-reports-95-seroresponse-four-years-after-single-shot-of-chikungunya-vaccine-ixchiq/>

placebokontrollierte Phase-3-Feldwirksamkeitsstudie VALOR (Vaccine Against Lyme for Outdoor Recreationists) durch.

Die Impfungen sind abgeschlossen, und Valneva geht davon aus, dass die Ergebnisse der VALOR-Studie in der ersten Hälfte des Jahres 2026 bekannt gegeben werden, gefolgt von den geplanten Zulassungsanträgen. Pfizer beabsichtigt, vorbehaltlich positiver Phase-3-Daten im Jahr 2026 einen Antrag auf Zulassung als biologisches Präparat (Biologics License Application, BLA) bei der US-amerikanischen FDA und einen Antrag auf Marktzulassung (Marketing Authorization Application, MAA) bei der EMA einzureichen.

SHIGELLA-IMPFSTOFFKANDIDAT – S4V2

Zwei Phase-2-Studien werden derzeit durchgeführt

S4V2 ist der weltweit klinisch am weitesten fortgeschrittene tetravalente Impfstoffkandidat gegen Shigellose, die weltweit zweithäufigste Ursache für tödlichen Durchfall. Zwei klinische Studien zu S4V2, eine Phase-2-Studie zur Sicherheit und Immunogenität bei Säuglingen,⁷ und eine Phase-2b-Human-Challenge-Studie (CHIM)⁸, die von LimmaTech Biologics AG gesponsert wird, laufen derzeit. Vorbehaltlich positiver Ergebnisse beider Studien wird Valneva die Verantwortung für die gesamte weitere Entwicklung übernehmen.⁹

Derzeit ist außerhalb Russlands und Chinas kein zugelassener multivalenter Shigella-Impfstoff verfügbar, und die Entwicklung von Shigella-Impfstoffen wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als Priorität eingestuft.¹⁰ Im Oktober 2024 gewährte die US-amerikanische FDA S4V2 den Fast-Track-Status und erkannte damit sein Potenzial zur Behandlung einer schweren Erkrankung und zur Deckung eines ungedeckten medizinischen Bedarfs.¹¹ Der weltweite Markt für einen Impfstoff gegen Shigella wird auf über 500 Millionen US-Dollar pro Jahr geschätzt.¹²

ZIKA-IMPFSTOFFKANDIDAT – VLA1601

Positive Ergebnisse der Phase 1

Valneva hat kürzlich positive Ergebnisse hinsichtlich der Sicherheit und Immunogenität der klinischen Phase-1-Studie mit VLA1601 bekannt gegeben, seinem adjuvierten inaktivierten Impfstoffkandidaten der zweiten Generation gegen das Zika-Virus (ZIKV)¹³. Die Daten bis zum Tag 57 (vier Wochen nach der zweiten Dosis) zeigten, dass VLA1601 in allen fünf untersuchten Behandlungsgruppen im Allgemeinen sicher, gut verträglich und immunogen war.

Trotz des medizinischen Bedarfs bleiben die Zulassungswege und Marktchancen für potenzielle Zika-Impfstoffe ungewiss. Valneva wird daher weitere potenzielle Entwicklungsschritte für VLA1601 nur dann in Betracht ziehen, wenn sich konkrete private und öffentliche Finanzierungsmöglichkeiten ergeben.

⁷ [Valneva and LimmaTech Announce First Vaccination in Phase 2 Infant Study of Tetravalent Shigella Vaccine Candidate S4V2 - Valneva](#)

⁸ [Valneva and LimmaTech Announce First Vaccination in Phase 2b Human Challenge Study of Tetravalent Shigella Vaccine Candidate S4V2](#)

⁹ [Valneva and LimmaTech Enter into a Strategic Partnership to Accelerate the Development of the World's Most Clinically Advanced Tetravalent Shigella Vaccine Candidate - Valneva](#)

¹⁰ [Immunization, Vaccines and Biologicals \(who.int\)](#)

¹¹ [Valneva and LimmaTech Awarded FDA Fast Track Designation for Tetravalent Shigella Vaccine Candidate S4V - Valneva](#)

¹² LEK analysis

¹³ <https://valneva.com/press-release/valneva-reports-positive-results-for-phase-1-trial-of-second-generation-zika-vaccine-candidate/>

Finanzbericht zu den ersten neun Monaten des Jahres 2025

(ungeprüft, konsolidiert nach IFRS)

Umsatz

Der Gesamtumsatz von Valneva belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auf 127,0 Millionen Euro, verglichen mit 116,6 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024.

Der Gesamtumsatz von Valneva erreichte in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 119,4 Millionen Euro, verglichen mit 112,5 Millionen Euro im gleichen Zeitraum des Jahres 2024. Das Umsatzwachstum von 6,2 % wurde hauptsächlich durch IXIARO®/JESPECT® und IXCHIQ® getragen, während sich die geplante Einstellung des Vertriebs bestimmter Produkte von Drittanbietern und Wechselkursschwankungen in Höhe von 1,3 Millionen Euro negativ auf den Umsatz in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auswirkten.

Die sonstigen Umsatzerlöse, einschließlich der Erlöse aus Kooperationen, Lizenzen und Dienstleistungen, stiegen in den ersten neun Monaten 2025 auf 7,6 Millionen Euro, verglichen mit 4,2 Millionen Euro im gleichen Zeitraum 2024. Der Anstieg resultierte hauptsächlich aus Erlösen, die im Rahmen der exklusiven Lizenzvereinbarung mit dem Serum Institute of India für den Einmal-Impfstoff von Valneva gegen Chikungunya verbucht wurden.

Betriebsergebnis und bereinigtes EBITDA

Die Kosten für verkaufte Waren und Dienstleistungen (COGS) beliefen sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auf 71,1 Millionen Euro, verglichen mit 71,3 Millionen Euro im gleichen Zeitraum des Jahres 2024. Die Bruttomarge aus dem Verkauf kommerzieller Produkte, ohne IXCHIQ®, betrug 57,2 % gegenüber 48,6 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2024. Die Verbesserung der Bruttomarge ist in erster Linie auf eine bessere Produktionsleistung und Verbesserungen im gesamten Produktabsatzmix zurückzuführen.

Die Herstellungskosten beliefen sich auf 27,3 Millionen Euro für IXIARO®, 10,3 Millionen Euro für DUKORAL®, 10,2 Millionen Euro für das Vertriebsgeschäft mit Produkten von Drittanbietern und 8,6 Millionen Euro für IXCHIQ®. Weitere 8,2 Millionen Euro der Herstellungskosten resultierten aus ungenutzten Kapazitäten und anderen Kosten, die nicht Produkten zugeordnet wurden, sowie 6,3 Millionen Euro aus Dienstleistungskosten.

Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben beliefen sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auf 59,7 Millionen Euro, verglichen mit 48,6 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Kosten im Zusammenhang mit dem Shigella-Impfstoffkandidaten nach der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Entwicklung mit LimmaTech Biologics AG sowie auf Kosten im Zusammenhang mit den Verpflichtungen der Phase 4 nach der Markteinführung für IXCHIQ® zurückzuführen.

Die Marketing- und Vertriebskosten beliefen sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auf 28,6 Millionen Euro gegenüber 35,7 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024. Der Rückgang war hauptsächlich auf eine Reduzierung der Werbe-, Verkaufsförderungs- und Beratungskosten nach der Markteinführung von IXCHIQ® zurückzuführen.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 sanken die allgemeinen und Verwaltungskosten von 32,6 Millionen Euro im gleichen Zeitraum des Jahres 2024 auf 29,5 Millionen Euro. Die Rückgänge standen in erster Linie im Zusammenhang mit geringeren Ausgaben für Personalbeschaffung und Versicherungsbeiträgen sowie Einsparungen bei Beratungs- und Fachdienstleistungen.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 wurde ein Nettogewinn von 90,8 Millionen Euro aus dem Verkauf des PRV verbucht, der sich 2025 nicht wiederholte.

Die sonstigen Erträge, abzüglich sonstiger Aufwendungen, gingen in den ersten neun Monaten 2025 auf 8,0 Millionen Euro zurück, gegenüber 14,9 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2024. Der Rückgang war hauptsächlich auf geringere Zuschüsse von Scottish Enterprise und geringere förderfähige F&E-Ausgaben zurückzuführen, was zu geringeren F&E-Steuerergutschritten in Österreich in den ersten neun Monaten 2025 führte.

Valneva verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 einen operativen Verlust von 53,9 Millionen Euro, verglichen mit einem operativen Gewinn von 34,2 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2024. Der Rückgang war hauptsächlich auf den Verkauf von PRV im Jahr 2024 zurückzuführen, der teilweise durch höhere Produktverkäufe und den daraus resultierenden höheren Bruttogewinn sowie geringere Vertriebs- und Verwaltungskosten in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 ausgeglichen wurde.

Der bereinigte EBITDA-Verlust (wie unten definiert) belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auf 37,7 Millionen Euro, verglichen mit einem bereinigten EBITDA-Gewinn von 48,6 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2024, der vom Verkauf des PRV profitierte.

Nettoergebnis

In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 erzielte Valneva einen Nettoverlust von 65,2 Millionen Euro. Im Vergleich dazu wurde in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 ein Nettogewinn von 24,7 Millionen Euro erzielt, der hauptsächlich aus dem Verkauf des PRV im Februar 2024 resultierte.

Finanzaufwendungen und Währungseffekte führten in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 zu Nettofinanzaufwendungen in Höhe von 9,1 Millionen Euro, verglichen mit Nettofinanzaufwendungen in Höhe von 13,4 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024. Dies hängt hauptsächlich mit der Entwicklung des USD-Wechselkurses gegenüber dem EUR zusammen, der in den ersten neun Monaten 2025 einen Fremdwährungsgewinn von 6,3 Millionen Euro gegenüber 3,0 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2024 generierte.

Cashflow und Liquidität

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 28,4 Millionen Euro, verglichen mit 76,7 Millionen Euro im gleichen Zeitraum 2024. Der

deutliche Rückgang des Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit gegenüber dem Vorjahr ist auf den Umsatzanstieg und ein effizientes Kostenmanagement zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 1,4 Millionen Euro, verglichen mit einem Mittelzufluss von 72,2 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2024. Der Mittelzufluss in den ersten neun Monaten 2024 resultierte aus einem Nettoerlös von 90,8 Millionen Euro aus dem Verkauf der PRV.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeiten belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auf 8,7 Millionen Euro, verglichen mit einem Mittelzufluss von 35,3 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024. Der Mittelzufluss in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 umfasste 26,2 Millionen Euro Nettoerlöse aus drei ATM-Transaktionen. Die Mittelzuflüsse für den Vergleichszeitraum 2024 umfassten 57,5 Millionen Euro aus einer Privatplatzierung.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. September 2025 auf 143,5 Millionen Euro, verglichen mit 168,3 Millionen Euro zum 31. Dezember 2024.

Nicht-IFRS-konforme Finanzkennzahlen

Das Management verwendet und präsentiert sowohl IFRS-Ergebnisse als auch die Nicht-IFRS-Kennzahl „bereinigtes EBITDA“, um die Unternehmensleistung zu bewerten und zu kommunizieren. Nicht-IFRS-Kennzahlen sollten zwar nicht als Alternative zu IFRS-Kennzahlen angesehen werden, das Management ist jedoch der Ansicht, dass Nicht-IFRS-Kennzahlen hilfreich sind, um die aktuelle Leistung, die Leistungstrends und die Finanzlage von Valneva besser zu verstehen.

Das bereinigte EBITDA ist eine gängige ergänzende Leistungskennzahl, die von Investoren und Finanzanalysten verwendet wird. Das Management ist der Ansicht, dass diese Kennzahl zusätzliche Analyseinstrumente bietet. Das bereinigte EBITDA ist definiert als Nettogewinn/(Nettoverlust) für den Zeitraum vor Ertragsteuern, Finanzerträgen/-aufwendungen, Wechselkursgewinnen/-verlusten, Abschreibungen und Wertminderungen.

Eine Überleitung des bereinigten EBITDA-Nettogewinns/-verlusts, der am ehesten mit der IFRS-Kennzahl vergleichbar ist, ist nachstehend aufgeführt:

€ in Millionen	9 Monate bis zum 30. September	
	2025	2024
(ungeprüfte Ergebnisse, konsolidiert nach		
Gewinn/(Verlust) für den Zeitraum	(65.2)	24.7
Hinzufügen:		
Ertragssteuern	2.1	(3.9)
Gesamtfinanzertrag	(1.9)	(1.3)
Gesamtfinanzaufwand	17.3	17.7
Devisen(-gewinne)/-verluste - netto	(6.3)	(3.0)
Amortisation	3.6	3.7
Abschreibung	12.6	10.7
Wertminderung	0.0	0.0
Bereinigtes EBITDA	(37.7)	48.6

Über Valneva SE

Wir sind ein Spezialimpfstoffunternehmen, das prophylaktische Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten entwickelt, herstellt und vermarktet, um bisher ungedeckte medizinische Bedürfnisse zu erfüllen. Wir verfolgen einen hochspezialisierten und zielgerichteten Ansatz und nutzen unser fundiertes Fachwissen in verschiedenen Impfstoffmodalitäten, um erstklassige, beste oder einzigartige Impfstofflösungen anzubieten.

Wir können auf eine starke Erfolgsbilanz zurückblicken, da wir mehrere Impfstoffe von der frühen Forschungs- und Entwicklungsphase bis zur Zulassung gebracht haben und derzeit drei eigene Reiseimpfstoffe vermarkten.

Die Einnahmen aus unserem wachsenden kommerziellen Geschäft tragen dazu bei, die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Impfstoff-Pipeline voranzutreiben. Dazu gehören der einzige Impfstoffkandidat gegen Lyme-Borreliose in fortgeschrittener klinischer Entwicklung, der in Zusammenarbeit mit Pfizer entwickelt wird, der weltweit klinisch am weitesten fortgeschrittene Impfstoffkandidat gegen Shigella sowie Impfstoffkandidaten gegen das Zika-Virus und andere globale Gesundheitsbedrohungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.valneva.com.

Valneva Investor and Media Contacts

Laetitia Bachelot-Fontaine

VP, Global Communications and European Investor Relations

M +33 (0)6 4516 7099

laetitia.bachelotfontaine@valneva.com

Joshua Drumm, Ph.D.

VP, Global Investor Relations

M +001 917 815 4520

joshua.drumm@valneva.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf das Geschäft von Valneva, darunter Aussagen zu Fortschritten, Zeitplänen, Ergebnissen und dem Abschluss von Forschungs-, Entwicklungs- und klinischen Studien für Produktkandidaten, zur behördlichen Zulassung von Produktkandidaten und zur Überprüfung bestehender Produkte sowie Finanzprognosen, darunter prognostizierte Produktverkäufe, Gesamtumsatz und Gesamtinvestitionen in Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus können die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von Valneva, selbst wenn sie mit den in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, in Zukunft möglicherweise nicht aufrechterhalten werden. In einigen Fällen können Sie zukunftsgerichtete Aussagen an Begriffen wie „könnte“, „sollte“, „kann“, „erwartet“, „geht davon aus“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „strebt an“, „zielt ab“ oder ähnlichen Begriffen erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren weitgehend auf den aktuellen Erwartungen von Valneva zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und unterliegen einer Reihe bekannter und unbekannter Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Insbesondere könnten die Erwartungen von Valneva unter anderem durch Unsicherheiten und Verzögerungen bei der Entwicklung und Herstellung von Impfstoffen, unerwartete Ergebnisse klinischer Studien, unerwartete regulatorische Maßnahmen oder Verzögerungen, den Wettbewerb im Allgemeinen, Währungsschwankungen, die Auswirkungen der globalen und europäischen Kreditkrise sowie die Fähigkeit, Patente oder andere Schutzrechte für geistiges Eigentum zu erhalten oder aufrechtzuerhalten, beeinflusst werden. Der Erfolg in präklinischen Studien oder früheren klinischen Studien lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Ergebnisse zukünftiger klinischer Studien zu. Angesichts dieser Risiken



und Ungewissheiten kann nicht garantiert werden, dass die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen tatsächlich eintreten werden. Valneva stellt diese Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung zur Verfügung und lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.